

Sonntag, 8. Juli, 11.30 Uhr: **Matinee im Waldheim**

100 Jahre Hans Gasparitsch

Widerstandskämpfer und ehemaliger Häftling der Konzentrationslager Dachau und Buchenwald

Am 30. März 2018 wäre Hans Gasparitsch hundert Jahre alt geworden.

Hans Gasparitsch, ein Stuttgarter Urgestein, widmete sein Leben dem Kampf gegen Faschismus und Krieg. Bereits als Jugendlicher



war er Mitbegründer eines Wandervereins, der später als die Stuttgarter „Gruppe G“ (Gemeinschaft) in die Geschichte des Widerstands gegen den Nationalsozialismus eingehen sollte. Die im Verborgenen agierende Widerstandsgruppe G produzierte und verteilte Propaganda gegen das nationalsozialistische Regime. Am 14. März 1935 schrieb Gasparitsch mit roter Menninge-Farbe die Worte „Rot Front“ an die Sockel der bekannten Rossbändigerstatuen von Ludwig von Hofer im Stuttgarter

Schlossgarten. Er wurde inhaftiert und nach Verbüßung seiner Strafe wieder in "Schutzhaft" genommen. Bis zur Befreiung durch amerikanische Truppen im April 1945 war er in den Konzentrationslagern Welzheim, Dachau, Flossenbürg und Buchenwald inhaftiert.

Bis zu seinem Tod 2002 kämpfte er gegen alte und neue Nazis als Mahner.

Mit Ulrich Schneider
Historiker und Bundessprecher der VVN-BdA
Musikalische Umrahmung - Die Marbacher